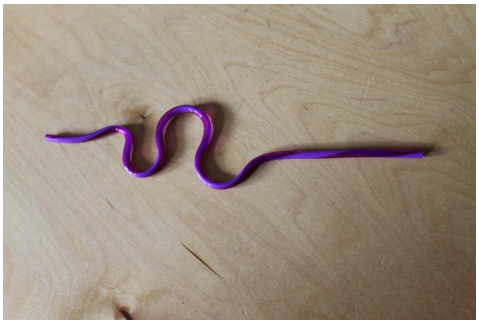
Pipeline-Game / Röhrli-Geländespiel



Gruppen sollen eine möglichst gute Verbindung (Pipeline) zwischen zwei Punkten mit Trinkröhrli bauen. Die Gruppe gewinnt, welche von einem Liter Wasser am meisten von A nach B durch das Röhrlisystem leiten kann, also am wenigsten Wasser raustropft.

Material

- Röhrli (viele)
- Plastikbecher
- Klämmerli (pro Gruppe eine Farbe)
- Klebeband
- Absperrband
- Zündhölzli
- Reibflächen

Spielbeschrieb

Als erstes werden Gruppen gebildet (2 oder mehr), jeder Gruppe wird ein Start und ein Zielort zugewiesen. Dabei muss der Startort deutlich höher gelegen sein wie der Zielort, damit das Wasser danach auch von oben nach unten fliessen kann. Die Bauzone sollte dabei mit einem Absperrband gekennzeichnet sein.

|||

Jede Gruppe erhält ein Startkapital (ein paar Plastikbecher, einige Röhrli, evtl. Klebeband) und je ein Klämmerli pro Person.

|||

Die Spielregeln erklären:

Spielregeln

Bauen

Die Röhrli können in einander geschoben werden und damit entsteht ein Leitungsystem. Mit dem Klebeband können die Übergangstellen abgedichtet und gesichert werden. Die Becher dienen als Reservoir und Zwischenspeicher. Die Gruppen können das Leitungsystem jederzeit mit Wasser testen um Schwachstellen zu finden. Am Ende muss der Start und Zielpunkt mit den Röhrli verbunden sein und es muss mindestens einen Start- und einen Zielbecher haben. Es empfiehlt sich mehrere Leitungen nebeneinander zu legen (Redundanz), damit es die Saboteure der gegnerischen Gruppe schwieriger haben.

Kämpfen

Die Gruppen müssen immer ein Klämmerli am Oberarm tragen. Jede Gruppe erhält eine andere Farbe. Sollten es abgerissen werden oder verloren gehen, müssen sie in der Spielmitte ein neues holen, z.B. mit einem Posten, bei dem sie etwas machen müssen (Lied singen, Bibelverse aufschlagen, Purzelbaum,...). Die Klämmerli können zwischen den Gruppen abgenommen werden, jedoch nur ausserhalb der Bauzone. Die Bauzone dürfen nur Bauarbeiter und Saboteure betreten, Kämpfe finden darin keine statt. Der Klämmerlikampf kann z.B. auch entschärft werden, in dem ältere nur gleichaltrigen das Klämmerli wegnehmen dürfen. Mit den Klämmerli der gegnerischen Gruppe kann man in der Spielmitte oder an einem anderen Posten neues Baumaterial oder Sabotagematerial
kaufen.

Sabotieren

Die Saboteuer können in der Spielmitte oder an einem Posten mit Sabotagematerial (z.B. ein Zündhölzli und eine Reibfläche oder für älter TN ein Frauenfurz) kaufen mit Klämmerli oder sonst wie verdienen. Mit diesem Material können sie sich in die Bauzone begeben. Falls sie dies schaffen, können sie dort ungestört **ein** Röhrli sabotieren, danach müssen sie wieder aus der Bauzone gehen.

Hinweise

- Es können nach belieben noch weitere Posten zum Material oder Team-Hilfe verdienen gemacht werden.
- Entweder hat das Spiel ein fixes Zeitlimit (z.B. 60 Minuten) oder ein offenes Ende.
- Das Spiel kann drinnen oder draussen durchgeführt werden.

Quellen

- **Titelbild:** © BESJ Jungschar Aesch
- **Spielidee:** © BESJ Jungschar Aesch; Version 1, 18.10.2013;